

## Einen Schritt voraus

Innovative Unternehmen brauchen innovative Software

## Anwenderbericht

Branche: Medizintechnik/ Dentaltechnik  
 Kunde: DDI-Group Digital Dental Innovation  
 Produkt: Scopevisio Finanzbuchhaltung Professional

Wer selbst modernste Technologien entwickelt, möchte auch in Sachen IT am Puls der Zeit sein. Wie die Dortmunder DDI-Group, die Unternehmensdaten auch externen Partnern orts- und zeitunabhängig zur Verfügung stellen möchte.



### Digitaler Workflow rund um den Zahn

Bohren, schleifen, polieren: Obwohl der Patient beim Zahnarztbesuch häufig den Eindruck hat, dass das Handwerkliche noch eine große Rolle spielt, schreitet die Digitalisierung in der Dentalbranche unaufhaltsam voran. Die DDI-Group setzt hier mit innovativen Produkten und Verfahren an. Ziel ist es, das traditionelle zahntechnische Handwerk mit seinen zahlreichen fehlerträchtigen Schnittstellen und oftmals unzeitgemäßen Materialien durch eine digitale Versorgungskette zu ersetzen, die von der Diagnose bis hin zur Therapie reicht. Diese neue Versorgungskette umfasst Schlüsseltechnologien wie zum Beispiel Kiefergelenkdiagnostik und -therapie, virtuelle Kausimulation, CAD-basierte Planungen von Implantaten und Zahnersatz und die navigierte Umsetzung der Planung am Patienten. Als erstem

Unternehmen weltweit ist es der DDI-Group gelungen, diese Versorgungskette zu schließen, womit erstmals ein konsistenter Daten- und Workflow innerhalb eines geschlossenen Behandlungs- und Fertigungsprozesses gewährleistet ist. Der Nutzen für den Patienten: höhere Präzision, schnellere Behandlung, kostengünstigerer Zahnersatz. In diesem Jahr plant DDI eine Online-Plattform, welche die Daten der Versorgungskette abbildet und Diagnostik- und Logistiktools bereitstellt.

### Firmen im Verbund

Auch vor dem Hintergrund dieser aktuellen Pläne war man auf die Suche nach einer Alternative zur bestehenden Inhouse-Lösung in der Finanzbuchhaltung gegangen. Die Vorbehalte gegenüber Cloud Computing waren von Anfang an gering: „Wenn wir unseren Kunden neue Technologien schmack-

haft machen wollen, müssen wir selbst mit gutem Beispiel vorangehen“, so Frank Haustein, Geschäftsführer der Dental Innovation GmbH, ein Mitglieder der Gruppe, zu der im Laufe der Zeit immer mehr Firmen hinzugekommen sind. Inzwischen bilden sechs Unternehmen den Kompetenzverbund. Damit stieg die Komplexität an – nicht zuletzt auch in der Buchhaltung. Für Scopevisio Finanzen stellt dies kein Problem dar, denn die Software ist mehrmandantenfähig und ermöglicht die Buchführung für mehrere Firmen, Tochterfirmen, Niederlassungen oder Geschäftsbereiche. Scopevisio ist somit geradezu prädestiniert für Unternehmensgruppen oder Firmenverbünde.



„Für uns war es wichtig, einen Partner im Boot zu haben, der wie wir innovativ und stets auch einen Schritt voraus ist.“

Frank Hausteine,  
Geschäftsführer Dental Innovation GmbH

#### ► DDI Group

Die DDI-Group ist eine Unternehmensgruppe, die innovative Produkte für die Medizin- und Dentalbranche entwickelt. Die kooperierenden Firmen verfügen über vielfältige Schlüsseltechnologien wie etwa 3D-Bildgebung, berührungslose Gelenkbahnzeichnung und modulare Infrarot-Navigation für die dentale Implantologie. Die DDI Verfahrenskette umfasst die gesamten diagnostischen sowie therapeutischen Arbeitsschritte der Zahnheilkunde und Dentaltechnologie. Dabei wird erstmals ein konsistenter Daten- und Workflow innerhalb des Behandlungs- und Fertigungsflusses gewährleistet.

#### Kontakt

Scopevisio AG  
Rheinwerkallee 3  
53227 Bonn

T +49 800 800 800 2  
F +49 228 4334-3200  
info@scopevisio.com  
www.scopevisio.com

## Unternehmensdaten von überall her abrufen

Ausschlaggebend für die Wahl von Scopevisio war die Möglichkeit, jederzeit auf Unternehmensdaten zugreifen zu können. „Ich brauche mich nur einzuloggen und kann mir meine zuvor eingerichteten Auswertungen ansehen – auch mal von unterwegs oder von zu Hause aus. Unsere Buchhaltung kann sich um Wichtigeres kümmern, als Excel-Listen zusammenzustellen, die schon wieder veraltet sind, sobald sie fertiggestellt sind“, erklärt Hausteine. Unabhängig von Ort und Zeit arbeiten und exakt berichten zu können, war somit ein wesentliches Entscheidungskriterium. „Hinzu kam, dass die Hauptgesellschafter der Unternehmensgruppe, Seed Capital Dortmund und die KfW-Bank, immer konkretere Anforderungen an das Berichtswesen stellten“, so Hausteine. Gerade junge Technologieunternehmen sind oft auf die Unterstützung durch Beteiligungsgesellschaften angewiesen, die ihnen Kapital und Sicherheiten in der Startphase bieten. Während dieser „Partnerschaft auf Zeit“ wollen die Geldgeber jedoch die Unternehmensentwicklung auch dokumentiert sehen. Eine SaaS-Lösung ermöglicht es externen Partnern, die gewünschten Auswertungen über einen geschützten Zugang selbst abzurufen, wann immer sie es wünschen. Im Falle der DDI Group erspart sich die Buchhaltung dadurch einen kompletten Tag Arbeit - und die Partner gelangen schnell und einfach an die gewünschten Berichte. Außerdem wird die Zusammenarbeit erheblich vereinfacht.

## Benutzerfreundlichkeit

„Scopevisio ist weitgehend selbsterklärend“, erläutert die Sabine Blees, die für die Buchführung bei der DDI zuständig ist. Auch eine Kollegin, die ganz neu zum Unternehmen gestoßen war, fand sich schnell zurecht. „Die ersten Schritte im Umgang mit neuen Technologien sind immer dadurch gekennzeichnet, dass man scheinbar Vertrautes vermisst. Das war auch hier nicht anders. Aber der intuitive Aufbau und die übersichtliche Gestaltung ermutigen dazu, schnell mal was auszuprobieren“, so Blees. Wie die Buchhalterin betont, waren alle Beteiligten nach einer Woche in der Lage, das

System vollumfänglich zu nutzen. Bei Problemen unterstützt die im System integrierte Ticket-Funktion, die es ermöglicht, Fragen und Anregungen direkt aus dem System heraus an Scopevisio zu senden.

## Sicherheit

„Eure Daten auf dem System eines externen Anbieters? Hoffentlich macht ihr da nichts falsch! Solche Stimmen haben wir natürlich auch vernommen“, berichtet Hausteine. „Fakt ist aber doch, dass wir das Sicherheitslevel eines professionellen Rechenzentrums gar nicht erreichen können“, betont der Geschäftsführer. Tatsächlich gestehen sich gerade kleine, aber auch mittelständische Firmen nur ungern ein, dass sie sich den personellen und finanziellen Aufwand, der mit einer professionellen Datenhaltung verbunden ist, meist gar stemmen können. Software as a Service stellt hier eine einfache und sichere Alternative dar. So nutzt etwas Scopevisio das Rechenzentrum der Telecity Group in Frankfurt, die zu den renommiertesten Rechenzentrums-Betreibern weltweit zählt. Das Frankfurter Rechenzentrum ist nach ISO 27001 zertifiziert. Für die Gebäudetechnik bedeutet das: unterbrechungsfreie Stromversorgung, Notversorgung und kontrollierten Zugang zu den Räumlichkeiten. Die siebenfache Anbindung des Rechenzentrums an das Internet gewährleistet ständige Verfügbarkeit. „Das Scopevisio-Sicherheitskonzept mit verschlüsselter Kommunikation, mehrstufigen Firewalls und Hochverfügbarkeit durch Redundanzen hat mich überzeugt“, so Hausteine. „Man kann außerdem benutzerspezifische IP-Adressen hinterlegen, um sicherzustellen, dass nur befugte Anwender auf die Software zugreifen. Das minimiert das Risiko noch weiter.“

## Fazit

Mit Scopevisio Finanzen hat die DDI Group den Schritt in die Cloud gewagt. Eine Entscheidung, welche die Unternehmensgruppe nicht bereut. „Wir können uns vorstellen, weitere Anwendungen als SaaS zu beziehen. Deshalb sind wir gespannt auf die Neuentwicklungen von Scopevisio in den Bereichen CRM und Projekte“, betont Frank Hausteine.